



2024

# Salon gespräche

Am letzten Dienstag des Monats | Magdeburg  
Salon der Ev. Erwachsenenbildung

Salon Nr. 8 | 30. Januar 2024 | 19–21 Uhr

## Humanismus und Kalter Krieg

Im Gespräch mit Nora Blume  
über die DDR, Kirche und Afrika

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND

**Dienstag, 30. Januar 2024 | 19 – 21 Uhr**

EEB, Bürgelstraße 1, Magdeburg  
Salon der Ev. Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt

**Salongespräch 8**

## **Humanismus und Kalter Krieg**

Wer in der Kirche ist, kann nicht Humanist:in sein – das steht für viele Menschen fest – nicht nur im Osten. Aber warum?

Eine mögliche Antwort liegt in der DDR-Ideologisierung, besonders in den 1950er Jahren. Damals wurden FDJ und Jugendweihe als antikirchliche Institutionen ins Leben gerufen und waren fortan „Kaderschmieden“ eines atheistischen Humanismus. „Humanismus“ ist ein Kampfbegriff und so gründete die humanistisch-sozialistische Ideologie auch auf einem langen Prozess der Verfestigung. Verschiedene Ereignisse haben dazu beigetragen. Der Abend lädt zu einer Entdeckungsreise ein, wo uns Humanismus auch unerwartet begegnet: nämlich bei großpolitischen Ereignissen der Afrika-Politik der DDR im Kontext des Kalten Krieges, bei innerkirchlichen und politischen Streitigkeiten um die Ökumene (1968) und in den Arbeiten über den ersten Schwarzen Gelehrten Anton Wilhelm Amo (um 1703 – nach 1753).

Freuen Sie sich auf ein Gespräch mit der Preisträgerin des Werner-Krusche-Hochschulpreises 2023 Nora Blume über die weiten Kreise der Humanismus-Debatte während des Kalten Krieges!



**Referentin:** **Nora Blume** | Theologin  
Wiss. Mitarbeiterin f. Neuere Kirchengeschichte | MLU Halle-Wittenberg

**Moderation:** **Annette Berger** | EEB Sachsen-Anhalt

**Einlass:** **ab 18.30 Uhr** (mit Getränkeausschank)

**Eintritt:** **3,- Euro** (bar an der Abendkasse)

Um Anmeldung wird gebeten.

Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt  
Bürgelstr. 1 | 39104 Magdeburg | Telefon 0391.59802268  
www.eeblsa.de | eeb-lsa@ekmd.de